

InfoBrief Nr. 31 – Dezember 2007

Neue Darstellungsoptionen in Diagrammen

Überblick

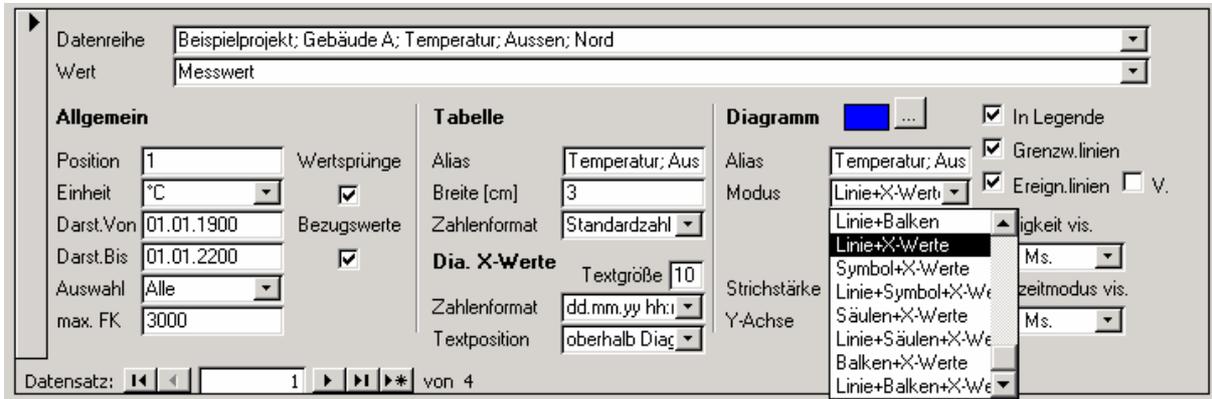
Wo es sinnvoll erscheint, werden die GKSpro[®]-Darstellungsmöglichkeiten – wie die übrige Programmfunktionalität auch – laufend ergänzt und erweitert und mit aktuellen Programmupdates zu Verfügung gestellt.

Der vorliegende Infobrief stellt einige der in den letzten Monaten neu hinzugekommenen Darstellungsoptionen für Diagramme gemeinsam vor.

Modus 'X-Werte' für die Darstellung einer Datenreihe

Neben den bisherigen Modi 'Linie', 'Symbol', 'Säulen' sowie 'Balken' für die Darstellung einer Datenreihe im Diagramm steht jetzt zusätzlich der Modus 'X-Werte' zur Verfügung. Dieser Modus kann mit den bisherigen Modi kombiniert werden.

Formular Auswertungsdefinition; Register 'Datenreihen'



Der Modus 'X-Werte' bewirkt für jeden Datenpunkt die Anzeige des X-Wertes im Diagramm. Im Bereich 'Dia. X-Werte' können folgende Eigenschaften für die Darstellung der X-Werte festgelegt werden:

Dia. X-Werte, Textgröße

Größe des Schriftfonts

Dia. X-Werte, Zahlenformat

Zahlen- oder Datum/Zeitformat

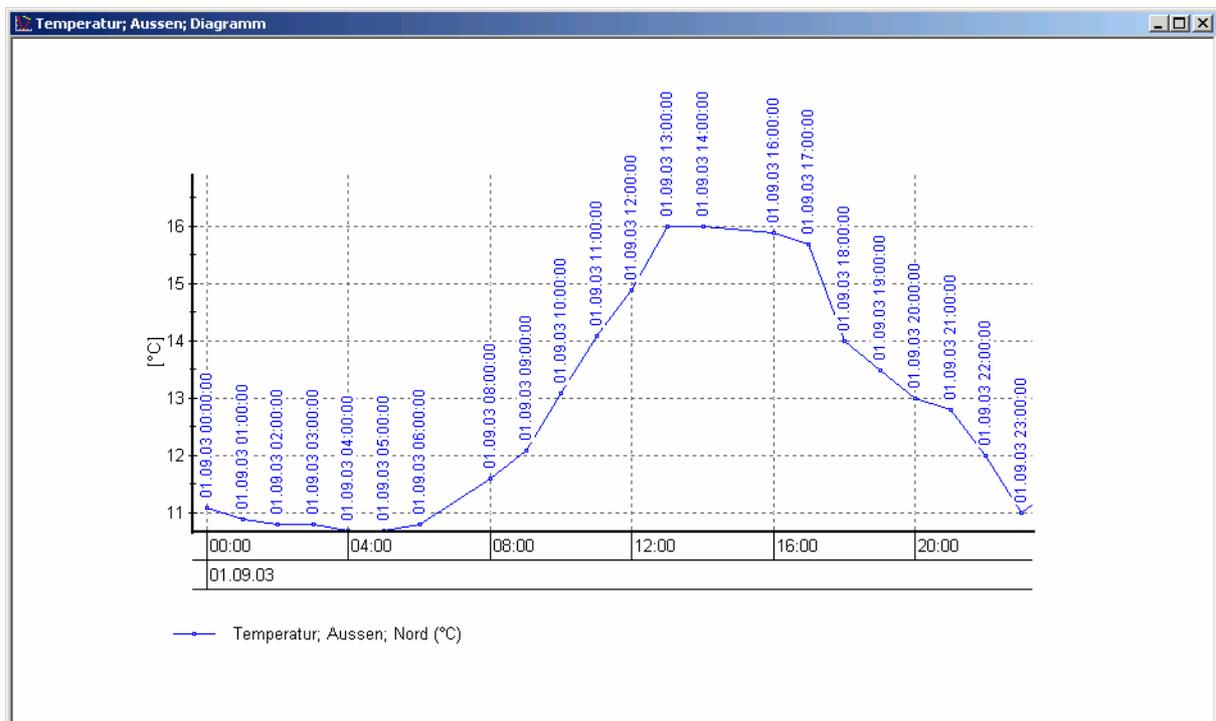
Dia. X-Werte, Textposition

Die X-Werte können an folgenden Positionen erscheinen:

- 'oberhalb' des jeweiligen Datenpunktes (horizontal zentriert)
- 'links oberhalb' des jeweiligen Datenpunktes
- 'rechts oberhalb' des jeweiligen Datenpunktes
- 'oberhalb der Diagrammfläche' (in Bezug auf den jeweiligen Datenpunkt horizontal zentriert)

Beispiel Modus: 'Linie+Symbol+X-Werte'

Zahlenformat 'dd.mm.yy hh:nn:ss', Textposition: 'oberhalb'



Legendeneinträge ohne nachgestellte Einheit

Die Anzeige der Datenreihen-Einheiten in der Legende ist nun optional.

Standardmäßig erscheinen die Datenreihen in der Diagrammlegende mit ihrer Einheit. Bei mehreren Y-Achsen kann damit die Zugehörigkeit der Datenreihen zu den Achsen schnell erkannt werden.

Mitunter kann es sinnvoll sein, die Einheit am Ende der Legendeneinträge auszublenden (zum Beispiel, wenn alle Datenreihen des Diagramms die gleiche Einheit besitzen). Hierzu ist die neue Option 'Einträge um Einheit ergänzen' im Register 'Legende' der Auswertungsdefinition zu deaktivieren.

Laufrihtung von Diagrammachsen umkehren

Für Wertachsen kann nun die Laufrihtung umgekehrt werden. Hierzu dient die Option 'Laufrihtung umkehren' im Register 'X-Achse' und im Register 'Y-Achsen' der Auswertungsdefinition.

Bei Aktivierung dieser Option verlaufen aufsteigende Werte

- auf der horizontalen Achse von rechts nach links bzw.
- auf den vertikale Achsen von oben nach unten.

Diagrammachsen mit Millisekundenskalisierung

Zeitachsen können nun mit Millisekunden dargestellt werden. Beim Zoomen über Zeitachsen erfolgt automatische eine Skalierung bis zum Auflösungsintervall 5 Millisekunden.

Eine benutzerdefinierte Skalierung von Zeitachsen ist bis auf 1 Millisekunde möglich. Im Beschriftungsformat ist hierbei für Millisekunden die Formatierungszeichenfolge 'lll' (3 x kleiner Buchstabe 'l' wie Ludwig) zu verwenden.

Benutzerdefinierte Beschriftungsposition eines Vektors

Standardmäßig erscheint in Vektordiagrammen die Beschriftung eines Vektors nahe dem Vektorursprung in dem Quadranten, der dem resultierenden Vektor abgewandt ist.

Im Auswahlfeld 'Beschriftungsposition bezogen auf den Vektorursprung' im Register 'Datenreihen' der Auswertungsdefinition kann der Anwender nun den Beschriftungsquadranten fest vorgeben.

Der Eintrag ist jeweils in der Definition der ersten Vektorkomponente vorzunehmen. Er gibt an, in welchem Quadranten – bezogen auf den Ursprung des Vektors – die Beschriftung im Diagramm erscheint. Folgenden Einträge sind möglich:

- 1. Quadrant (rechts oberhalb des Vektorursprungs)
- 2. Quadrant (links oberhalb des Vektorursprungs)
- 3. Quadrant (links unterhalb des Vektorursprungs)
- 4. Quadrant (rechts unterhalb des Vektorursprungs)
- Automatisch (in dem Quadranten, der dem resultierenden Vektor abgewandt ist; Standard)

Linienfarbe und Linienart von Grenzwertlinien festlegen

Für die Darstellung von Grenzwertlinien in Diagrammen kann nun die Linienart (z.B. gestrichelt) sowie als Linienfarbe die Farbe der zugeordneten Datenreihe festgelegt werden.

Beide Einstellungen werden in der Definition der Grenzwertlinie im Register 'Grenzwerte' der Messstelleneigenschaften vorgenommen. Dafür stehen dort die neuen Auswahlfelder 'Linienfarbe' und 'Linienart' zur Verfügung. Die Option 'Standardfarbe verwenden' entfällt.

Grenzwertlinie im Diagramm

Linienfarbe

Strichstärke

Linienart

Linienfarbe

Das Feld 'Linienfarbe' bietet die folgenden Auswahlmöglichkeiten:

- 'benutzerdefiniert':
Die Farbe der Grenzwertlinie wird individuell festgelegt. Der Farbdefinitionsdialog wird über die benachbarte Schaltfläche '...' aufgerufen. Dieser Eintrag entspricht der bisherigen Funktionsweise bei deaktivierter Option 'Standardfarbe verwenden'.
- 'gemäß Kategorie':
Die Farbe der Grenzwertlinie entspricht der gewählten Grenzwertkategorie ('Alarm': Rot, 'Info (1)': Schwarz, ...). Dieser Eintrag entspricht der bisherigen Funktionsweise bei aktivierter Option 'Standardfarbe verwenden'.
- 'wie Datenreihe':
Die Grenzwertlinie erscheint in der Farbe der Messreihe, zu der sie gehört.

Linienart

Das Feld 'Linienart' bietet die folgende Auswahlmöglichkeiten:

- 'durchgezogen': 
- 'gestrichelt': 
- 'gepunktet': 
- 'Strich-Punkt': 
- 'Strich-Punkt-Punkt': 



Leipziger Str. 14 · 04579 Espenhain
Tel. (034206) 64 60 · Fax (034206) 6 46 78 · www.ggb.de

In Zusammenarbeit mit:



Gesellschaft für Informatikdienste mbH